

Weishaupt AG – Anlässlich des Weishaupt Ingenieur Fachzirkels stellte das Unternehmen sein neues Gas-Brennwertgerät «Thermo Condens WTC-GW B» vor, das die Kommunikation zwischen Mensch und Technik konsequent vereinfacht und gleichzeitig anschlusstechnisch 100% kompatibel zum bisherigen Gerät bleibt.

Komfortables, effizientes Gas-Brennwertgerät

Am Weishaupt Ingenieur Fachzirkel (WIF) nahmen auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Gäste teil. Der bewährte Moderator Reto Brennwald führte souverän und kompetent durch die Tagung. Es referierte unter anderem Olivier Meile, Leiter Bereich Gebäudetechnologie beim Bundesamt für Energie (BFE), zum Thema Energiestrategie 2050. Aber auch Walter Schmid – Initiant und Investor der Umweltarena Schweiz – war anwesend und überraschte mit einer Äusserung. Denn obwohl Schmid als Pionier der erneuerbaren Energien

gilt, sieht er eine klare Zukunft für den Energieträger Gas, angereichert mit Biogas (Power to Gas), sei es für die Unterstützung in Gebäuden, vor allem aber bei der Mobilität.

Energieeffiziente Lösungen

Die Eröffnungsrede war jedoch Richard Osterwalder vorbehalten. «Das Reservoir der Energieeinsparmöglichkeiten bei Gebäuden ist enorm», sagte der Organisator des Fachzirkels und der Geschäftsführer der Weishaupt AG. «Der WIF will anhand von praxisorientierten Beispielen und Lösungen zeigen, was bereits umgesetzt ist und was Weishaupt zur Energieeffizienzsteigerung beiträgt.» Diesbezüglich gab es viel zu berichten, da das Thema Energieeffizienz beim Unternehmen omnipräsent ist. Dazu wurden einige interessante Lösungen präsentiert.



Richard Osterwalder zeigte am WIF Lösungen zum Thema Energieeffizienzsteigerung auf.

–weishaupt–

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29
www.weishaupt-ag.ch

24-h-Service-Nummer:
0848 830 870

Neues Gas-Brennwertgerät von Weishaupt

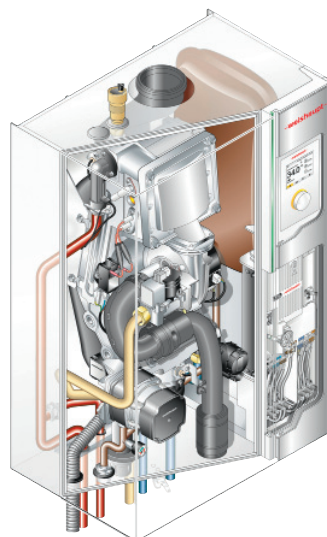
Diesen Part übernahm Berthold Högerle, Leiter Schulungszentrum der Max Weishaupt GmbH. Er stellte die neue Generation des Gas-Brennwertgeräts «Thermo Condens WTC-GW 15/25-B» vor. Neu ist die Regeltechnik, welche die Kommunikation zwischen Mensch und Technik konsequent vereinfacht.

Dank der serienmässigen LAN-Schnittstelle und des Weishaupt Energie-Management-Portals kann das neue Gas-Brennwertgerät einfach und sicher über das Internet mit Computer, Smartphone oder Tablet kommunizieren. Die Bedienung kann aber auch über ein optionales Raumgerät erfolgen.

Optimale Verbrennungsqualität

Ein weiteres Plus ist der hohe Modulationsbereich und die weiter entwickelte SCOT-Technik. Dieses selbstkalibrierende System sichert auch bei unterschiedlicher Zusammensetzung des Brennstoffes Gas stets die optimale Verbrennungsqualität.

Die Modulationsbandbreite reicht bei der neuen Gerätegeneration jetzt hinunter bis auf 1,9 kW. Dies ist ein Vorteil im immer wichtiger werdenden Teillastbetrieb, denn viele moderne Gebäude benötigen über lange Zeiträume Leistungen unter 4 kW.



Selbstkalibrierendes SCOT-System sichert stets die optimale Verbrennungsqualität.



Das neue, effiziente Gas-Brennwertgerät «Thermo Condens WTC-GW 15/25-B».

Leistungsfähiger und energiesparender

Der weiterentwickelte Hochleistungs-wärmetauscher, in welchem die erzeugte Wärme an das Heizwasser abgegeben wird, besteht aus Aluminium/Silizium-Sandguss. Er zeichnet sich durch hohe Wärmeleitfähigkeit (6,7-mal besser als Edelstahl), Effizienz, Robustheit und Langlebigkeit aus. Zudem schützt der bei der Produktion entstehende glasähnliche Überzug vor Korrosion und Schmutz.

Der Stromverbrauch der integrierten Energiesparpumpe wird durch den um 20% reduzierten Wasserwiderstand des Wärmetauschers noch weiter gesenkt. Durch modulierende Drehzahlanpassung des Gebläses ist das Betriebsgeräusch sehr gering.

Das modulare Energie-Management-System von Weishaupt ist universell einsetzbar und kennt kaum Grenzen bei der Erweiterung, selbst bei komplexen Anlagensystemen. Die Standard-Regelung im

Gas-Brennwertgerät umfasst einen Heizungs- und einen Warmwasser-Heizkreis. Darüber hinaus sind bis zu 24 weitere Heizkreise zuschaltbar. Jeder zusätzliche Heizkreis wird über ein Erweiterungsmodul mit der zentralen Regeleinheit verbunden.

Das Brennwertgerät kann als «All-in-one»-Lösung mit einem integrierten Wassererwärmer auch zu einer kompakten bodenstehenden Einheit (WTC-GW-B-K) verbunden werden (verfügbar ab Herbst).